

Liebe Pfadfinder!

Teil 1 – Steckbrief von Johannes Knuth



Ich heiße Johannes Knuth, bin 22 Jahre alt und bin gerade nach Neukölln gezogen. Davor habe ich in Lichtenrade gewohnt. Ich studiere Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität in Berlin. In meinem Studium beschäftige ich mich damit, wie Computer funktionieren, wie man Programme



programmiert und wie diese E-Mail zu euch nach Hause kommt. In meiner Freizeit spiele ich gerne Cajon, Klavier oder singe, spiele am Computer, lade Freunde zu mir nach Hause ein und höre sehr viel Musik. Alles, was mit Technik zu tun hat, begeistert mich. Mein ganzes Leben schon ist die Salem Gemeinde ein Teil meiner Heimat. Hier durfte ich viele tolle Erfahrungen machen, habe viel gelernt und konnte Begabungen entdecken. Ich bin

außerdem ehrenamtlich im EC-Leitungsteam des Gemeinschaftswerk Berlin Brandenburg tätig. Hier plane und organisiere ich in einem Team Freizeiten, Veranstaltungen und Online-Events für Kinder und Jugendliche. ([Link](#)) Obwohl ich problemlos viele Stunden zuhause vor dem Computer verbringen kann, bin ich auch sehr gerne draußen in der Natur unterwegs und freue mich schon darauf, wenn wir zu unserem ersten Hike aufbrechen. Und wenn ihr euch jetzt fragt: „Hike? Hä? Was ist das denn??“, dann fragt mich doch mal bei unserem nächsten Treffen. 😊

Teil 2 – Knoten zum Üben:

Diese Woche wollen wir zusammen den **Palstek** üben. Hier erstmal eine kompakte Übersicht, wie der Knoten funktioniert:

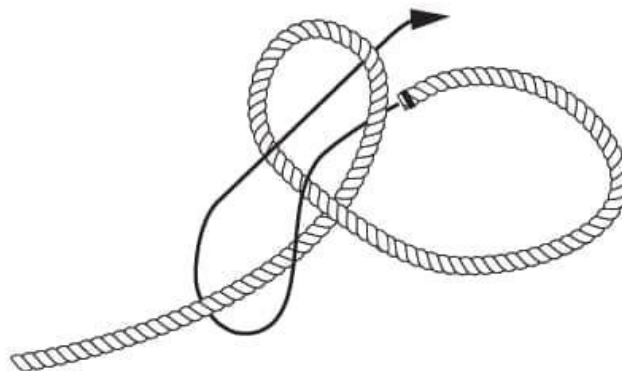


Abbildung 1

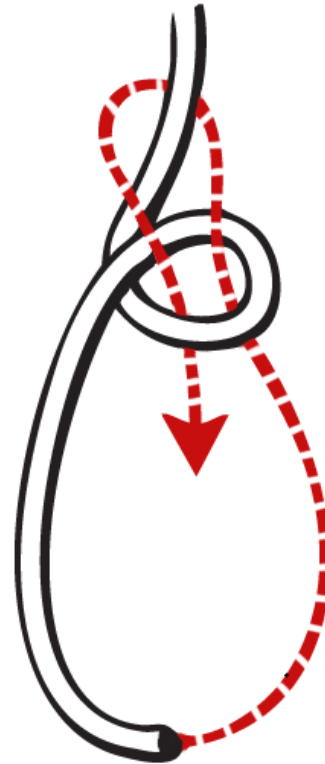
Mit diesem Knoten wollen wir eine feste Schlaufe „erknoten“. Hier ist es noch einmal als kleines [Video](#) zum besseren Verständnis zu sehen.

Schritt 1: Am Ende eines Stück Seils formen wir eine Schlaufe.



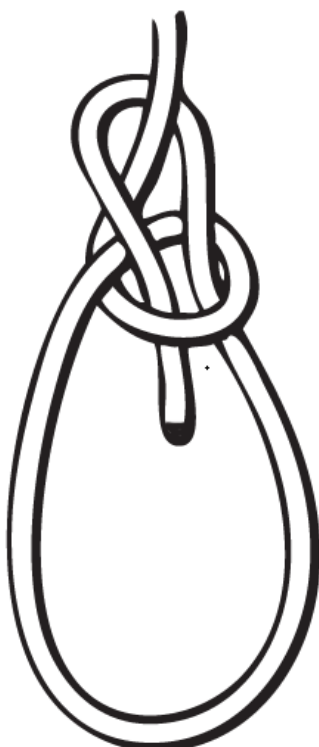
[Abbildung 2](#)

Schritt 2: Das Seilende wird von unten durch die Schleife, dann unter den Hauptteil und anschließend von oben durch die Schleife geführt.



[Abbildung 3](#)

Schritt 3: An Seilende und Hauptseil festziehen.



[Abbildung 4](#)

Schritt 4: So sollte der fertige Knoten aussehen



[Abbildung 5](#)

Teil 3 – Herbstlaub II

Ich hoffe ihr konntet in der letzten Woche schon viele unterschiedliche Blätter finden und vielleicht wusstet ihr ja auch, zu welchem Baum diese gehören. Als Pfadfinder ist es wichtig,



[Abbildung 6](#)

sich in der Natur zurecht zu finden. Damit wir die Blätter bei unserem nächsten Treffen zusammen bestimmen können, könnt ihr die Blätter ganz einfach haltbar machen. Legt sie dafür einfach in ein möglichst dickes und schweres Buch zwischen zwei Seiten. Wenn ihr wollte, könnt ihr die Blätter noch zwischen etwas Küchenrolle legen. Solltet ihr kein geeignetes Buch finden wäre eine weitere

Variante, die Blätter unter einen Stapel von Büchern zu legen. So bleiben sie schön, behalten ihre Form und Farbe. Ich bin schon gespannt, was ihr alles gefunden habt 😊

Außerdem dürft ihr gerne alle bereits gefundenen Laubblätter fotografieren und hier [hochladen](#). So können auch alle eure Pfadfinderkolleg*innen sehen, welche Blätter ihr bereits gefunden und eventuell bestimmt wurden 😊

Und das wars auch schon von meiner Seite. Ich hoffe, ihr habt eine schöne Woche!

Gut Pfad,

Johannes :)